



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Stadt Ingolstadt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen

ausgegeben am 20.05.2019 10:40 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 20.05.2019 12:00 Uhr
bis 21.05.2019 12:00 Uhr

Der DWD warnt vor ergiebigen Regenfällen, die insbesondere an den Alpen und im Alpenvorland ohne Unterbrechung bis in den Mittwoch hinein anhalten werden.

Im betrachteten Zeitraum werden im Amtsgebiet des WWA Ingolstadt verbreitet Niederschlagsmengen zwischen 35 und 80 mm erwartet. Im Alpenvorland sind Niederschlagshöhen von 80 bis 100 mm, bzw. in den Staulagen der Alpen bis 140 mm vorhergesagt. Ein zusätzliches Niederschlagsdargebot durch Schmelzwasser ergibt sich aus der noch vorhandenen Schneedecke in den Hochlagen.

Sofern die vorhergesagte Wetterlage zutrifft, werden an der Donau und ihren Zuflüssen im Amtsgebiet des WWA, erhöhte Wasserstände erwartet. Dies gilt auch für die kleineren Gewässer im Amtsgebiet.

Nach den derzeitigen Prognosen ist an den Meldepegeln im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und der Stadt Ingolstadt voraussichtlich am Dienstagmorgen mit einem Überschreiten von Meldestufen zu rechnen.

An der Donau wird am Pegel Neuburg / Donau ein Überschreiten der Meldestufe 3 prognostiziert. Am Pegel Ingolstadt Luitpoldstraße / Donau ist ein Überschreiten der Meldestufe 1 vorhergesagt.

An der Paar am Pegel Mühlried / Paar ist ein Erreichen der Meldestufe 3 möglich.

Bitte beobachten Sie die weitere Entwicklung.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

